

Die Güte Gottes preisen

E. Rechler

Gem. Chor nach L. van Beethoven 1770 - 1827

$\frac{1}{2}$ - 1 Ton höher anstimmen

mf



1. Die Gü - te Got - tes prei - sen soll mei - ne Freu - de
2. Der Gü - te Got - tes den - ken an je - dem neu - en
3. Der Gü - te Got - tes den - ken in je - dem Werk und



sein! Mein Le - ben soll be - wei - sen, ich fol - ge ihm al - lein.
Tag und mich hin - ein ver - sen - ken, was sie an mir ver - mag,
Tun, und Herz und Blik - ke len - ken im Schaf - fen wie im Ruhn.



Ja, al - le mei - ne Ga - ben, die gan - ze Le - bens - zeit, soll
gibt Kraft den Weg zu ge - hen ge - trost in Glau - bens - mut, den
Aus al - lem Kampf hie - nie - den zur Got - tes - stadt hin - auf, das



er, mein Hei - land, ha - ben, ihm sei mein Herz ge - weiht, soll
Je - sus mir er - se - hen, der Pfad al - lein ist gut, den
gibt der See - le Frie - den, ver - klärt den Chri - sten - lauf, das



er, mein Hei - land, ha - ben, ihm sei mein Herz ge - weiht!
Je - sus mir er - se - hen, der Pfad al - lein ist gut.
gibt der See - le Frie - den, ver - klärt den Chri - sten - lauf.